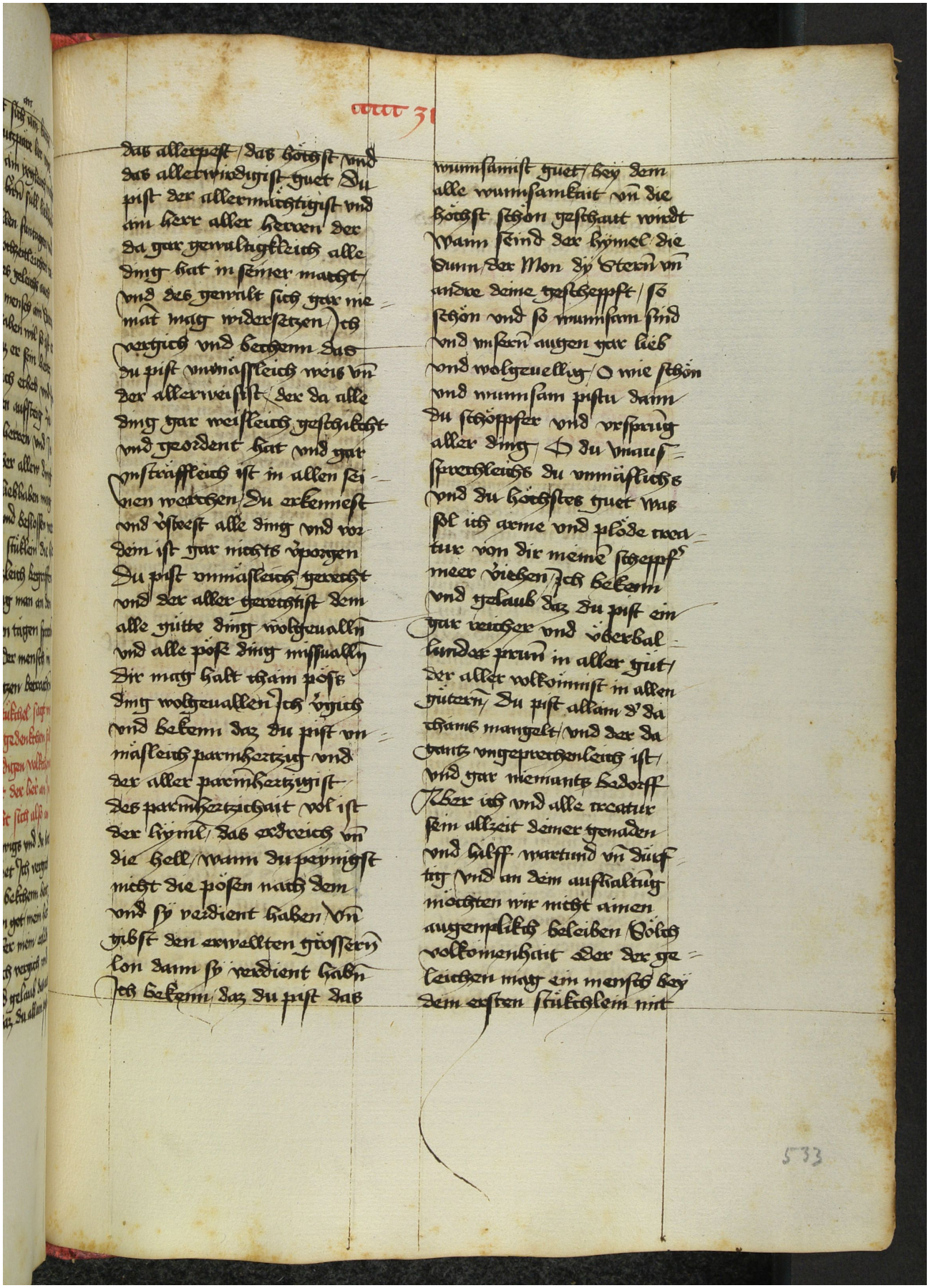
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8282
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



das allerpest / das höchst vnd
das alletwindigist guet / Du
pist der allermächtigist vnd
ain herr aller herren der
da gar gewaltigkleich alle
ding hat in seiner macht /
vnd des gewalt sich gar ne
mat mag widersetzen / ich
verjich vnd bekhenn das
du pist vnmässleich weis vn
der allerweisist / der da alle
ding gar weisleich geschaffen
vnd geordent hat / vnd gar
vnsträffleich ist in allen sei
nen werchen / Du erkennest
vnd öwest alle ding / vnd vor
dem ist gar nichts verborgen
Du pist vnmässleich gerecht
vnd der aller gerechtist dem
alle gutte ding wolgefallen
vnd alle pöse ding missfallen
Dir mag halt kham pöse
ding wolgefallen / ich verjich
vnd bekhenn / daz du pist vn
mässleich parmhertzig / vnd
der aller parmhertzigist
des parmhertzigkait / wol ist
der himel / das erdreich vn
die hell / wann du peymgest
nicht die pösen nach dem
vnd sy verdient haben / vn
gibst den erwellten grössern
lon dann sy verdient haben
ich bekhenn / daz du pist das
wunnsamist guet / bey dem
alle wunnsamkait vn die
höchst schön geschaut wirdt
Wann seind der himel / die
sunn / der Mon / sy / stern vn
andre deine geschepfft / so
schön vnd so wunnsam sind
vnd mischen augen gar lieb
vnd wolgefellig / O wie schön
vnd wunnsam pistu dann
du schöpffer vnd ursprung
aller ding / O du vnauss
sprechleichs / du vnmässlichs
vnd du höchstes guet / was
ist ich arme vnd plöde crea
tur von dir meine schepff
meer / ich bekhenn
vnd gelaub / daz du pist ein
gar reicher vnd überbal
linder prun in aller gut /
der aller volkommist in allen
gutern / Du pist allam / da
kham mangelt / vnd der da
gantz vngepreschenleich ist /
vnd gar niemants bedorff
Über ich vnd alle creatur
sein allzeit deiner genaden
vnd hilff wartend vn dürf
tig / vnd an dem auffhaltung
möchten wir nicht ainen
augenblick beleiben / Solch
volkomenhait / der der ge
leichen mag ein mensch bey
dem ersten stukchlein nit